An den Ortsbeirat Gonsenheim

Installation von Klimaanlagen und geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen in den städtischen Kindertagesstätten in Mainz-Gonsenheim

Antrag: Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim möge beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Mainz wird gebeten, zeitnah die Installation von Klimaanlagen, insbesondere energieeffizienten Split-Klimageräten oder vergleichbaren technischen Kühlsystemen in allen städtischen Kindertagesstätten in Mainz-Gonsenheim zu prüfen und deren Umsetzung vorzubereiten.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- **Bedarfsermittlung:** Überprüfung der sommerlichen Temperaturbelastung in den Gruppen- und Aufenthaltsräumen der städtischen Kindertagesstätten, insbesondere in den oberen Geschossen (bei Mehrgeschossigen Gebäude).
- **Sonnenschutz:** Überprüfung und gegebenenfalls Instandsetzung bestehender Sonnenschutzanlagen und Verschattungsmöglichkeiten.
- **Technische Umsetzung:** Prüfung der Installation energieeffizienter Split-Klimaanlagen oder vergleichbarer wirksamer Kühlsysteme.
- **Energieeffizienz:** Prüfung einer möglichen Kombination der Kühlsysteme mit Photovoltaikanlagen.
- **Zeitnahe Realisierung:** Frühzeitige Einleitung der erforderlichen Planungen und Kostenermittlungen mit dem Ziel, erste Maßnahmen möglichst vor Beginn des Sommers 2027 umzusetzen.

Begründung:
Die zunehmend heißen Sommer stellen auch die städtischen Kindertagesstätten in Mainz-Gonsenheim vor große Herausforderungen. Hohe Raumtemperaturen belasten sowohl die betreuten Kinder als auch die Erzieherinnen und Erzieher und erschweren einen geregelten Kita-Alltag.

In den vergangenen Sommermonaten haben sich Eltern aus Gonsenheim mit entsprechenden Sorgen und Hinweisen an den Ortsvorsteher gewandt. Beispielhaft wurde dabei die Situation in der Kita „Am Gonsenheimer Wald“ angesprochen.

Bisherige Maßnahmen wie Lüften, Ventilatoren oder Verschattung reichen bei länger anhaltenden Hitzeperioden oftmals nicht aus, um angenehme Raumtemperaturen sicherzustellen. Daher sollten ergänzend dauerhafte und wirksame technische Lösungen geprüft werden.

Neben dem gesundheitlichen Schutz der Kinder und Beschäftigten geht es auch darum, einen verlässlichen Betreuungsbetrieb sicherzustellen und mögliche Einschränkungen durch hitzebedingte Belastungen zu vermeiden.

Um rechtzeitig auf die kommenden Sommer vorbereitet zu sein, sollte die Stadt Mainz bereits jetzt die notwendigen Planungen einleiten und eine Umsetzung möglichst bis zum Sommer 2027 anstreben.

Josef Aron
Ortsvorsteher